

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN BADEN  
KIRCHENMUSIKALISCHE AUSBILDUNG IM NEBENAMT  
D-FACHMODUL

**Gottesdienstliches Orgelspiel (C6) + Orgelliteraturspiel (C7)**

Matthias Flierl unter Mitarbeit von Johannes Link und Carmenio Ferrulli

**Lernziele Orgelliteraturspiel**

D-Prüfung	C-Prüfung (ergänzend zur D-Prüfung)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen von einfacher Orgelliteratur mit und ohne Pedal verschiedener Stilepochen, die sich von Länge und Charakter her für den Gottesdienst eignet (Vorschläge: siehe unten oder eine ausführliche Liste auf <a href="http://www.akademie-kirchenmusik.de">www.akademie-kirchenmusik.de</a>)</li> <li>• Zusammenstellen der Repertoireliste. Diese kann auch Werke ohne Pedal enthalten und soll aus Stücken bestehen, die so geübt wurden, dass man sie für den täglichen Gebrauch bereit hat</li> <li>• Überblick über die verschiedenen Epochen der Orgelmusik</li> <li>• Überblick über die Möglichkeiten von Registrierungen: Für die Stücke passende und abwechslungsreiche Klänge auf verschiedenen Orgeln suchen und finden, anhand der Disposition einschätzen können, was auf einer Orgel spielbar ist und was nicht. Kenntnisse von den verschiedenen Registergruppen</li> <li>• Selbständiges Erarbeiten von Finger- und Fußsatz erlernen</li> <li>• Zeitsparendes Üben lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung und Darstellung von mittelschwerer Orgelliteratur verschiedener Stilepochen (Vorschläge: siehe unten oder eine ausführliche Liste auf <a href="http://www.akademie-kirchenmusik.de">www.akademie-kirchenmusik.de</a>)</li> <li>• Zur C-Prüfung muss keine Repertoireliste vorgelegt werden; es wird aber empfohlen, die D-Liste fortzuführen und in allen Stilbereichen gezielt zu erweitern.</li> <li>• Zusammenstellen von Stücken für die Choralvorspielliste. Diese soll aus Stücken bestehen, die so geübt wurden, dass sie in der Prüfung spontan abrufbereit sind.</li> <li>• Genauer Überblick über die verschiedenen Epochen der Orgelmusik. Ziel ist es, für verschiedene Orgeltypen (barock, romantisch etc.) passende Literatur zu kennen</li> <li>• Selbständiges Einregistrieren von Orgelstücken an verschiedenen Orgeln, guter Überblick über die verschiedenen Registergruppen.</li> <li>• Selbständiges Erarbeiten von einfacher bis mittelschwerer Orgelliteratur erlernen.</li> <li>• Verfeinern der Übetekniken</li> </ul>

## Lernziele Gottesdienstliches Orgelspiel

D-Prüfung	C-Prüfung (ergänzend zur D-Prüfung)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstudieren von 20 Liedern aus der „Kernliederliste“ und 5 Liedern aus „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“</li> <li>• Das Üben auch von weiteren Liedern vor der D-Prüfung ist wünschenswert. Empfehlung: Anlegen einer Repertoireliste, auf der alle erlernten Lieder stehen. So kann man in der Vorbereitung von Gottesdiensten den Liturgen Angebote machen</li> <li>• Verschiedene Begleitformen sollten ausprobiert werden: Dreistimmiger und vierstimmiger Choralatz aus einem Choralbuch, auch mit hervorgehobenem Cantus firmus, Sätze aus anderen Begleitbüchern</li> <li>• Kenntnis der Akkordsymbole und Spielen von einfachen Begleitmustern (z.B. rechte Hand Melodie, linke Hand Akkordgriff, Pedal Bass)</li> <li>• Erfahrungen mit dem Improvisieren sammeln, auch eigene Intonationen zu Liedern ausprobieren</li> <li>• Sicheres Gestalten auch der Übergänge von Vorspiel zu Lied und zwischen den Strophen</li> <li>• Spielen der liturgischen Stücke in verschiedenen Tonarten. Gut ist es, auch eine Fassung ohne Pedal davon zur Verfügung zu haben für sehr kleine Orgeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur C-Prüfung wird keine Liederliste verlangt. Ziel ist es, so viele Lieder aus dem EG und „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ zu lernen, dass die dabei gewonnene Routine ausreicht, innerhalb von wenigen Tagen ein ganzes ausführliches Gottesdienstprogramm neu zu lernen</li> <li>• Sicheres Spielen von vierstimmigen Sätzen aus Begleitbüchern, auch mit obligatem Cantus firmus</li> <li>• Harmonielehre-Kenntnisse für das Schreiben und Improvisieren von eigenen Begleitsätzen</li> <li>• Sicheres Spielen von Begleitungen mit Pedal nach Akkordsymbolen</li> <li>• Erlernen von verschiedenen Patterns für das Begleiten neuer Lieder</li> <li>• Sicheres Gestalten auch der Übergänge von Vorspiel zu Lied und zwischen den Strophen, besonders auch den Wechsel von Registrierungen dabei trainieren</li> <li>• Die liturgischen Stücke werden so vorbereitet, dass sie in mehreren Tonarten auch spontan abrufbereit sind</li> <li>• Erarbeiten von eigenen Intonationen und Vorspielen</li> </ul>

## Weitere Lernziele

D-Prüfung	C-Prüfung (ergänzend zur D-Prüfung)
<p>Vom-Blatt-Spiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anhand von Liedsätzen üben</li> <li>Erlernen von einfachen „Notfall-Begleitmustern“, mit denen man in dringenden Fällen auf die Schnelle ohne viel Üben ein Lied begleiten kann (einfachste Form: rechte Hand Melodie, linke Hand oder Pedal stützt die Melodie mit Liegetönen)</li> </ul> <p>Pflege der Orgel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verinnerlichen der Grundregeln im Umgang mit Orgeln (z. B. nach dem Üben Schweller wieder auf, mechanische Koppeln wieder lösen, Motor immer aus, Heizungsstecker raus etc.)</li> <li>Stimmen von Zungenpfeifen im Rahmen der Kurswoche ausprobieren</li> </ul>	<p>Vom-Blatt-Spiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Vom-Blatt-Spiel von einfachen Literaturstücken sollte geübt werden</li> <li>Üben des Vom-Blatt-Spiels von Liedern sowohl nach Choralstücken als auch in eigener Harmonisierung und nach Akkordsymbolen</li> </ul> <p>Pflege der Orgel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Guter Überblick über den Aufbau einer Orgel</li> <li>Störungen der Orgelbauwerkstatt mitteilen (z.B. Führen eines Orgelwartungsbuches)</li> <li>Stimmen von Zungenpfeifen üben</li> </ul>

## Orgel-Literaturbeispiele für die D/C-Prüfung und Repertoireliste

Die erwähnten Stücke sollen einen ungefähren Anhaltspunkt hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades für die Auswahl der Prüfungsstücke geben. Selbstverständlich gibt es sehr viele andere passende Stücke! Eine ausführliche Liste mit Empfehlungen von hauptamtlichen Kantoren unserer Landeskirche findet sich auf der Homepage [www.akademie-kirchenmusik.de](http://www.akademie-kirchenmusik.de)

Ein wichtiges Kriterium für die Auswahl der Prüfungsstücke sollte sein, dass ein souverän gespieltes Stück von leichtem bis mittleren Schwierigkeitsgrad eher eine große Bereicherung für einen Gottesdienst ist als ein schwieriges Werk, dessen Ausführung nur stockend gelingt.

D-Prüfung	C-Prüfung
<p><b>Freie Orgelwerke Vorbarock und Barock</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Girolamo Frescobaldi: Il Secondo Libro di Toccate: Canzona Sesta</li> <li>J. S. Bach (?) Acht kleine Präludien und Fugen (BWV 553-560) <i>Hinweis: Für die D-Prüfung gilt auch ein Präludium oder eine Fuge allein als ganzes Stück.</i></li> <li>Johann Pachelbel z. B. Toccaten in e, g, C</li> <li>Jean Adam Guilain Stücke aus der „Suite de deuxième ton“</li> <li>Henry Purcell Trumpet Voluntary</li> <li>John Stanley Trumpet Tune</li> </ul>	<p><b>Freie Orgelwerke Vorbarock und Barock</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Girolamo Frescobaldi: Il Secondo Libro di Toccate: Quinta Toccata</li> <li>Franz Tunder Präludium in g</li> <li>Dietrich Buxtehude Präludium, Fuge und Ciacona in C BuxWV 137</li> <li>Georg Böhm Präludium C-Dur</li> <li>Johann Pachelbel Ciaconen in d und in f</li> <li>J. S. Bach Fuge g-Moll BWV 578</li> <li>J. S. Bach Präludium und Fuge C-Dur BWV 531</li> </ul>

### **Choralvorspiele Vorbarock und Barock**

- J. S. Bach  
Orgelchoräle der Neumeister-Sammlung z. B. „Du Friedefürst, Herr Jesu Christ“
- J. S. Bach  
aus dem Orgelbüchlein z.B. „Nun komm, der Heiden Heiland“
- Georg Philipp Telemann  
„Wie schön leuchtet der Morgenstern“
- Johann Gottfried Walther  
„Jesu, meine Freude“, „Warum sollt ich mich den grämen“
- Friedrich Wilhelm Zachow  
„Allein Gott in der Höh sei Ehr“

### **Freie Orgelwerke Klassik und Romantik**

- Justin Heinrich Knecht  
„Muntre und angenehme Orgelstücke im eleganten Stil“, daraus z.B. „Aus C-Dur“
- Joseph Georg Vogler  
Allegretto moderato  
(in der Orgelschule von J. M. Michel, Strube)
- Christian Heinrich Rinck  
Präludium C-Dur  
(in der Sammlung „Leichte Orgelstücke des 19. Jh.“, Bärenreiter)
- Felix Mendelssohn-Bartholdy  
Andante con variazioni in D-Dur  
Allegro maestoso in C-Dur
- César Franck  
Sammlung „L'Organiste“
- Josef Renner jun.  
Trio in C-Dur  
(in der Orgelschule von J. M. Michel, Strube)

### **Choralvorspiele Klassik und Romantik**

- Johann Christoph Kellner  
„Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“  
(in: In Ewigkeit dich loben 4, Breitkopf)
- Max Reger  
Dreißig kleine Choralvorspiele op. 135a
- Philipp Wolfrum  
„Die güldne Sonne“  
(in: In Ewigkeit dich loben 4, Breitkopf)
- Carl Piutti  
Choralvorspiele op. 34

### **Choralvorspiele Vorbarock und Barock**

- Heinrich Scheidemann  
„Nun bitten wir den Heiligen Geist“
- Dietrich Buxtehude  
z.B. „Nun komm, der Heiden Heiland“ oder „Gelobet seist Du, Jesus Christ“
- J. S. Bach  
„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ BWV 645
- J. S. Bach  
aus dem Orgelbüchlein z. B. „In Dir ist Freude“, „Wer nur den lieben Gott lässt walten“
- Georg Böhm  
„Allein Gott in der Höh sei Ehr“

### **Freie Orgelwerke Klassik und Romantik**

- Carl Philipp Emanuel Bach  
Orgelsonaten, z.B. Sonate F-Dur
- W. A. Mozart, Kirchensonaten  
(Orgelbearbeitung von S. Zsathmary)
- Felix Mendelssohn Bartholdy  
Präludium und Fuge G-Dur op. 37,2
- César Franck, Pastorale op. 19
- Max Reger  
Stücke aus op. 59
- Stücke aus „Präludien und Postludien der englischen Orgelromantik“ (Butz-Verlag)
- Marco Enrico Bossi  
Entrée pontificale op. 104,1

### **Choralvorspiele Klassik und Romantik**

- J. Ph. Kirnberger  
„Komm, o komm, du Geist des Lebens“  
(in: In Ewigkeit dich loben 2, Breitkopf)
- Johannes Brahms  
aus den Elf Choralvorspielen op. 122 z.B. „Schmücke dich, o liebe Seele“
- Gustav Merkel  
„Erschienen ist der herrlich Tag“  
(in der Orgelschule von J. M. Michel, Strube)
- Josef Gabriel Rheinberger  
„O Haupt voll Blut und Wunden“ aus op. 162  
(in: In Ewigkeit dich loben 1, Breitkopf)
- Max Reger  
Choralvorspiele aus op. 67 oder op. 79b, z. B. „Morgenglanz der Ewigkeit“

### Freie Orgelwerke 20./21. Jahrhundert

- Jehan Alain  
Choral dorien
- Johannes Matthias Michel  
„Intrade in Jazz“ (aus dem „Swing & Jazz-  
Orgelbüchlein“)
- Reiner Gaar  
Präludium g-Moll (aus der Sammlung „Herzlich  
willkommen“, Strube)

### Choralvorspiele 20./21. Jahrhundert

- Hans Klotz  
„Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“  
(in „Choralvorspiele zum EG 1, Bärenreiter“)
- Martin Gotthard Schneider  
„Nun jauchzet, all ihr Frommen“  
(in: In Ewigkeit dich loben 1, Breitkopf)
- Vorspiele aus dem Band  
„Grenzüberschreitungen“
- Vorspiele aus „Choralbuch kreativ“

### Freie Orgelwerke 20./21. Jahrhundert

- Jehan Alain  
Variations sur un thème de Clément Jannequin
- Jean Langlais, Stücke aus „Hommage à  
Frescobaldi“
- Zsolt Gardonyi  
Mozart changes
- Barbara Dennerlein  
Stücke aus „Spiritual Movement“

### Choralvorspiele 20./21. Jahrhundert

- Hugo Distler  
„Sieben kleine Choralbearbeitungen“ op.8
- Helmut Walcha  
Choralvorspiele
- Vorspiele aus „Ökumenisches Orgelbuch“  
(Bärenreiter)
- Carsten Klomp  
„Choral-Spiele“

## Begleitmaterialien zu den Liedern des Evangelischen Gesangbuches

Zum EG gibt es bei mehreren Verlagen eine große Vielfalt an Vorspiel- und Begleitliteratur.

Im Folgenden soll eine Auswahl daraus vorgestellt werden, um Mut zu machen, jenseits des an jeder Orgel liegenden „grünen“ Choralbuchs des Bärenreiter-Verlages weitere Möglichkeiten zu entdecken. Denn dieses bietet zwar viel hilfreiches Material, Ergänzungen aus anderen Büchern sind aber wünschenswert.

### Begleitmaterialien mit Sätzen unter dem Schwierigkeitsgrad des Bärenreiter-Choralbuchs

Golombek, Dieter: Begleitsätze und Choralvorspiele, 3 Bände, Strube 1996

*In drei Heften finden sich zu den vielerorts am häufigsten gespielten Melodien des EG jeweils mehrere Intonationen, Vorspiele und Begleitsätze. Darunter finden sich auch sehr einfach ausführbare Formen mit z. B. langen Liegetönen im Pedal.*

Corrinth, Hans Martin: Unsere Kernlieder – Leichte Orgelbegleitsätze, Strube 2008

*Mehrere Begleitsätze zu jedem der Lieder aus der „Kernlieder“-Liste. Auch Sätze mit der Melodie in anderen Stimmen als der Oberstimme. Keine Intonationen oder Vorspiel dabei.*

Mencke, Herfried: Choralbuch für Stadt und Land, Strube 2005

*Zu ausgewählten Liedern des EG Vorspiele und Sätze, die für alle Orgeln geeignet sein sollen und auf drei Arten spielbar sind: manualiter, auf einem Manual mit Pedal und auf zwei Manualen mit Pedal.*

Schiel, Sigrid und Christian (Hg.): Darum lass dich nicht schrecken – Orgelbegleitbuch, Strube 2006

*Sehr einfache Manualiter-Begleitsätze, teilweise sogar zweistimmig, und kurze Intonationen zu einer großen Zahl von Liedern des EG.*

Wedel, Klaus (Hg.): Mit Herzen, Mund und Händen – Intonationen, Vorspiele und Begleitsätze zu Liedern des EG, Strube 2013  
*Überwiegend einfach zu spielende Stücke zu ausgewählten Liedern des EG, komponiert von bayerischen Kantoren.*

### **Begleitmaterialien im vergleichbaren Schwierigkeitsgrad des Bärenreiter-Choralbuches**

Orgelbegleitbuch zum EG, Ausgabe Bayern, Strube  
*Erhältlich in Buchform oder als Box, aus der die einzelnen Blätter entnommen werden können – hat sich in der Praxis bewährt. Andere Sätze als im Choralbuch des Bärenreiter-Verlages. Eine zusätzliche Box mit Vorspielen bietet viele interessante Vorspiele meist einfachen Schwierigkeitsgrades.*

Münden, Gerd-Peter: Ganz schön tief, Strube 2002  
*Dieser Band liefert zu einer Auswahl von sehr häufig gesungenen Liedern des EG-Stammteils Begleitsätze in tieferen Tonarten, nach dem Vorbild des Choralbuchs (s.o.) jeweils vierstimmig und dreistimmig und eine kurze Intonation. Sehr sinnvoll bei Anlässen, die eine „bequemere“ Lage der Lieder erfordern.*

Cyganek, Ulrich (Hg.): Choralbuch kreativ, Strube 2011  
*Vorspiele und verschiedene Sätze zu 125 Liedern des EG-Stammteils. Unterschied zum Choralbuch: Die Sätze (zu jedem Lied verschiedene) bewegen sich in verschiedenen Stilen und verlassen durchaus auch mal den „strengen Satz“. Die vierstimmigen Sätze sind auf drei Systemen notiert, was das obligate Spiel für das Auge erleichtert.*

Karas, Markus und Klomp, Carsten (Hg.): Ökumenisches Orgelbuch, 2 Bände, Bärenreiter 2018  
*Zu allen 135 Melodien, die sowohl im EG als auch im neuen GL vorkommen, Begleitsätze und ausführliche, eher anspruchsvolle Vorspiele.*

### **Vorspielsammlungen**

In Ewigkeit dich loben (4 Bände), Breitkopf 1999  
*Choralvorspiele aus allen Epochen, gemischter Schwierigkeitsgrad von eher einfach bis sehr schwer.*

Choralvorspiele zum Evangelischen Gesangbuch (6 Bände), Bärenreiter 1996-97  
*Choralvorspiele aus allen Epochen, gemischter Schwierigkeitsgrad von eher einfach bis sehr schwer.*

Lochner, Martin (Hg.): Neue Vorspiele und Intonationen, Strube 2010  
*Manualiter-Vorspiele zu allen EG-Liedern.*

### **Begleitmaterialien für Klavier**

Bauer, Siegfried (Hg.): Tasten-Spiele – Das Klavierbuch zum Evangelischen Gesangbuch, Strube 2002  
*Einfache bis mittelschwere Sätze für Klavier zu allen Liedern des EG-Stammteils.*

Spengler, Christoph: Tasta Groove, 3 Bände, Bärenreiter 2010  
*Pop-Arrangements zu den neueren Liedern des EG*